

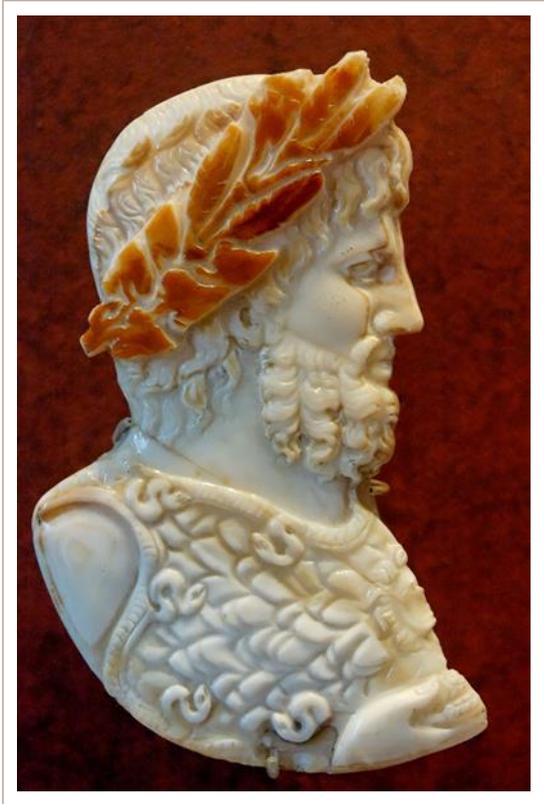


NORNENTHAL

EDELSTEIN & HEILSTEINHANDEL

GÖTTERSET | JUPITER | PRIDE

Copyright: Mag. Markus W. BENES



URSPRUNG:

Der Gott Jupiter ist der höchste aller römischen Götter. Sein Mythos und Kult als oberste und zentralste Gottheit Roms kristallisierte sich im römischen Großreich aus der Assimilation der verschiedenen eroberten Völker heraus. Er war der Sohn des Saturn und dessen Gemahlin Ops. Durch eine List soll seine Mutter ihren Sohn (ähnlich dem Mythos des griechischen Zeus) vor dessen kinderfressendem Vater gerettet haben. Durch den Austausch des Kindes gelang es der Legende nach der Mutter ihren Sohn vor dem Verschlingen durch den Vater zu retten. Danach soll das Kleinkind an einem Fluss an Almathea einer Nymphe übergeben und von dieser gesäugt und aufgezogen worden sein. Andere Dichter

überliefern, er sei aufgrund der mangelnden Milch Almatheas, entsprechend dem römischen Vorbilde des Romulus und Remus von einer Wölfin, andere berichten von einem Bären, wieder andere nicht mit Milch, sondern mit Honig und von Bienen aufgezogen worden sein.

Von seinen Verehrern wurde ihm gerne der Beiname Iuppiter Optimus Maximus, kurz IOM, beigelegt („bester und größter Jupiter“). In seiner Bedeutung geht der Name Jupiter im Wesentlichen auf die Begriffe von „Tag“, „hell“, „Licht“, „Himmel“, meist in Kombination mit dem Wort von „Vater“ zurück. Bis heute spiegelt sich diese urtümliche Bedeutung im christlichen Kontext in Begrifflichkeiten wie „Himmelsvater“, „Gottvater“ oder als „Vater im Himmel“ in Gebeten und Ritualen und in zahlreichen anthropomorphen Darstellungen des Gottes wieder.

Von den Planeten und Gestirnen des Himmels wird ihm gemäß den Schriften des Schriftstellers Cicero der Planet Jupiter zugeordnet. Von den vier Elementen das Feuer und späterhin das Element des Äthers. Zusammen mit den Gottheiten Mars und Quirinus, später mit Juno und Minerva, bildete er die sogenannte höchste kapitolinische Trias des römischen Reiches. Als sein Wochentag gilt, in Anlehnung an den Donner und der Gleichsetzung mit dem germanischen Gott Donar, der Donnerstag. Als Herrscher über das Wetter wurde ihm Blitz und Donnerkeil, sowie das Zepter als Zeichen seiner Macht über diese zugeordnet. Mit diesen Zeichen in der Hand wurde er meist mit gewaltigem Haar, in eine goldene Tunica gekleidet, dargestellt. Seine Haarpracht soll so gewaltig gewesen sein, dass er laut den Dichtern mit dem bloßen Schütteln



derselben Erde, Meer und Sternenhimmel erschüttern konnte. Sein heiligstes Tier und Symbol ist der Adler das den Weitblick, die Kraft und die Erhabenheit des Gottes symbolisiert. Weiters war er als großer, sich in zahlreiche Tiere und Zeichen verwandelnder, Liebhaber bekannt. Er zeugte eine Vielzahl von teils unehelichen Kindern und zog sich, ähnlich wie der griechische Gott Zeus, dadurch den Unmut seiner Gemahlin Juno zu. Zahlreiche Feste des Jupiters wurden bei Vollmond am 13. eines Monats begangen.



Sein Haupttempel war der Jupiter Feretrius und das, später der Sage nach von Lucius Tarquinius Superbus (letzter König von Rom) errichtete, Capitolium von Rom. Der Tempel Jupiter Feretrius soll der Legende nach von Romulus selbst erbaut worden sein. In ihm wurde der zu einem Messer geschliffene Feuerstein „silex“ (eines der wichtigsten Symbole Jupiters Macht) aufbewahrt. Mit diesem Messer wurde zu Ehren des Gottes von seinen Priestern an Festtagen ein rein weißes Tier (meist ein Schaf) geopfert. Weiters wurde im Tempel unter Eid in wichtigen Angelegenheiten auf den Gott geschworen. So galt Jupiter bis in die Spätantike als strenger römischer Schwurgott, der bei Bruch des

Schwures den Schwurbrecher mit dem Blitz und gegebenenfalls mit dem Tod bestrafte.

Besonders bei völkerrechtlichen Vereinbarungen war es üblich auf das Messer mit den Worten "per lovem lapidem" (bei Jupiter dem Stein) zu schwören. Aufgrund dessen wurde der Gott auch vielfach als Jupiter Lapis („Jupiter vom Stein“) bezeichnet. Weitergehend war es üblich die Rüstung (Spolia opima) eines besiegten obersten Heerführers dem Gotte Jupiter in dessen Tempel zu weihen, was die Bedeutung des Gottes in Bezug auf den Sieg über den Feind im Kriege sichtbar hervorhebt.

BEDEUTUNG:

Das Set „Pride“ bezieht sich in Inhalt und seiner Bezeichnung auf den Schwur- und Siegescharakter des Gottes. Das Wort *pride*, zu Deutsch der Stolz, soll dabei in zweifacher Weise die Bedeutung und die Relevanz des Schwursteines hervorheben. So nahm man zum einen an, dass der Feuerstein der Sitz des Gottes selbst sei, weil er, wenn er getroffen oder auf den Boden geworfen wurde, Funken ähnlich einem Blitz entsandte und ausstrahlte. Zum anderen traf den Schwörenden als Strafe für einen Schwurbruch die Wirkung selbst, nämlich der Blitz, auf den er geschworen hatte. In einem überlieferten Ritual wird belegt, dass der Schwörende im Zuge des Werfens des Jupitersteines schwor, beim Versagen oder Nichteinhalten seines Eides wie der Stein selbst zu fallen. Indem der Stein die wichtigste Fähigkeit des Gottes selbst enthielt (Blitz) und man auf diese Schwor, beleidigte man den Gott und dessen Stolz, mit einer Nichteinhaltung des selbst eingegangenen Eides, höchstpersönlich.



WIRKUNG:

Das vorliegende Set steht genau im Gedanken des Wachens über die Einhaltung von Schwüren, Eiden und Vertragsabschlüssen. Es soll seinen Träger dabei unterstützen indem Jupiter über die Einhaltung der Verträge und des Eides für beide Vertragsparteien wacht. Die Steine des Sets sind so zusammengestellt, dass sie sich auf das Schwurritual beziehen. Der Karneol repräsentiert das Feuer und den Blitz des Jupiters, der Granat das Blut des weißen Opfertieres, der Bergkristall die Reinheit und Ehrlichkeit des Gedankens bei Vertragsabschluss und der Hämatit den Feuerstein und die etwaige Strafe, die aus einer Nichteinhaltung resultiert. In ihren Farben sollen die Steine die Emotion von Stolz, Ehre und Strenge zum Ausdruck bringen. Das Set besteht aus Halskette und Armband. Der auf der Halskette befindliche rote Aventurin, der das Zentrum der Halskette bildet, soll Ehrgeiz, Zielstrebigkeit und den Willen des Trägers in den Vordergrund stellen.

Das Set ist vor allem für, im politischen oder beruflichen Leben stehende, aufstrebende Persönlichkeiten gedacht.

Der Hauptstein des gesamten Sets, der Karneol stärkt Entschlusskraft, Durchsetzungsvermögen und Tatkraft seines Trägers. Die Steine Bergkristall und Granat dienen zur Verstärkung dieses Aspektes. Das Katzenauge macht seinen Träger wachsam und ist zugleich Sinnbild für das Wachen Jupiters.

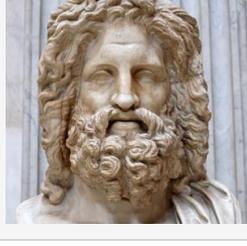


STEINWIRKUNG:

	<p>Aventurin besitzt eine reinigende und stabilisierende Wirkung. In seiner Geschichte wurde er gerne gegen Haut- und Nagelkrankheiten sowie gegen Überanstrengung eingesetzt. Er wirkt entspannend und regulierend auf die Haut. Auf geistiger Ebene stärkt er Optimismus, Ehrgeiz, Zielstrebigkeit und Mut.</p>
	<p>Bergkristall besitzt eine entgiftende, reinigende und entschlackende Wirkung. In seiner Geschichte wurde er gegen Magenverstimmungen, Durchfall, Geschwüre, Schwellungen und Schmerzen im Bereich des Magens, Darms und der Schilddrüse eingesetzt. Auf geistiger Ebene stärkt er Erkenntnisfähigkeit und Selbstbesinnung.</p>
	<p>Granat besitzt eine durchblutungsfördernde und potenzsteigernde Wirkung. In seiner Geschichte wurde er im Zusammenhang von Herz-Kreislaufkrankheiten und zur Steigerung der Liebeslust eingesetzt. Er wirkt auf den Blutkreislauf und die Herzaktivität ein. Auf geistiger Ebene stärkt er Willenskraft und Selbstvertrauen.</p>
	<p>Hämatit besitzt eine blutdruck-, blutdicke- und eisenhaushaltverändernde Wirkung. In seiner Geschichte wurde er bei Blutungen, Blutergüssen und zur Wundheilung eingesetzt. Auf geistiger Ebene stärkt er Lebenskraft und Spontaneität. Vorsicht bei Entzündungen im Körper.</p>
	<p>Karneol besitzt eine regenerative, durchblutungsfördernde und antibakterielle Wirkung. In seiner Geschichte wurde er bei Beschwerden, die in Zusammenhang mit Blut und Unterleibsbeschwerden stehen eingesetzt. Er hilft bei einer Vielzahl von Bluterkrankungen, blutenden Wunden und in der Schwangerschaft. Auf geistiger Ebene stärkt er Entschlusskraft, Standfestigkeit, Durchsetzungsvermögen und Tatkraft.</p>
	<p>Katzenauge besitzt eine entkrampfende und entzündungshemmende Wirkung. In seiner Geschichte wurde es bei Sehnen-, Muskel- und Nervenbeschwerden eingesetzt. Es beeinflusst die Kleinhirntätigkeit und wirkt regenerativ auf Sehnen und Knochen. Auf geistiger Ebene stärkt es Wachsamkeit und Denkfähigkeit.</p>



WEITERE GÖTTESSETS:

	<p>Aristaios' „Hive“</p> <p><i>Zuversicht, Geduld, Naturverbundenheit</i></p>		
	<p>Hades' „Fury“</p> <p><i>Dominanz, Tatendrang, Durchsetzungskraft</i></p>		
	<p>Neptuns „Dark Water“</p> <p><i>Unabhängigkeit, Einflussvermögen, Belastbarkeit</i></p>		
	<p>Saturns „Return“</p> <p><i>Konsequenz, Lebenskraft, Selbstzufriedenheit</i></p>		
	<p>Vulcanus' „Forge“</p> <p><i>Entschlossenheit, Feuer, Zielstrebigkeit</i></p>		
	<p>Zeus' „Firmament“</p> <p><i>Klarheit, Vitalität, Lebenslust</i></p>		



QUELENNACHWEIS:

Abbildung Seite 1	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Jupiter_cameo_Louvre_Bj1820.jpg
Abbildung Seite 2	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:City_of_Rome_during_time_of_republic.jpg
Abbildung Aristaios	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Aristaeus_Bosio_Louvre_LL51.jpg
Abbildung Hades	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ugrabitev_Prozerpine.jpg
Abbildung Neptun	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Andrea_Doria_as_Neptun_by_Angelo_Bronzino.jpg
Abbildung Saturn	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Paolo_Veronese_-_Saturn_(Time)_and_Historia_-_WGA24908.jpg
Abbildung Vulcanus	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Vulcan_by_Pompeo_Batoni.jpg
Abbildung Zeus	WIKIMEDIA Commons	Public Domain	https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Zeus_Otricoli_Pio-Clementino_Inv257.jpg
Weitere Abbildungen	Nornenthal	Copyright	http://nornenthal.com

Hall, Manly P.	The Secret Teachings of all Ages	ISBN-13: 978-0486471433
Hesiod	Theogonie	-
Homer	Ilias	https://books.google.at/books?id=kjpQAQAIAAJ
Ovid	Metamorphosen	-
Preller, Ludwig	Römische Mythologie Band 1	https://books.google.at/books?id=aXsJAAAAQAAJ
Roscher, W. H.	Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie	https://de.wikipedia.org/wiki/Ausf%C3%BChrliches_Lexikon_der_griechischen_und_r%C3%B6mischen_Mythologie



